

Reaktion auf Gegenreizung

- Die Nennung einer Farbe durch den Gegner führt zum Verlust von Bietraum, das vorgesehene Gebot kann oft nicht mehr gegeben werden.
- Der Eröffner kann auf jeden Fall ein weiteres Gebot abgeben, da er noch einmal an die Reihe kommt.
- Es gibt „neue“ Gebote, die vorher nicht Möglich waren: Passe, Kontra und der Überruf.

Möglichkeit	Anforderungen
<p>1</p> <p>Unterstützungsgebote</p> <p>1♥ 1♠ / 1♥ 2♣</p> <p>1♥ 2♦</p> <p>1♠ 2♣ / 1♠ 2♦</p> <p>1♠ 2♥</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 2♥/2♠ min. 3 Trümpfe, 6-10 FV, nf • 3♥/3♠ min. 3 Trümpfe, 11-12 FV, nf • 4♥/4♠ min. 3 Trümpfe, 13-14 FV, nf
<p>2</p> <p>Farbwechsel ohne Sprung</p> <p>1♦ 1♥ 1♠ / 1♣ 1♦ 1♥</p> <p>1♦ 1♥ 2♣ / 1♣ 1♠ 2♦</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auf der Einerstufe: min. 4 Karten und min. 8 FL • auf der Zweierstufe: min. 5 Karten und min. 11 FL
<p>3</p> <p>SA-Gebote</p> <p>1♦ 1♥ 1SA</p> <p>1♣ 1♦ 1SA</p> <p>1♦ 1♥ 2SA</p> <p>1♣ 1♠ 3SA</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichmäßige Verteilung, kein Fit in der Oberfarbe • weniger als 4 Karten in nicht genannter Oberfarbe • Halt (Stopper) in der Farbe des Gegners • 1 SA 8-10 FL • 2 SA 11-12 FL • 3 SA 13-14 FL
<p>4</p> <p>Der Überruf</p> <p>1♦ 1♥ 2♥*</p> <p>1♣ 1♦ 2♦*</p> <p>1♦ 1♥ 2♥*</p> <p>1♣ 1♠ 2♠*</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reizen der Farbe, die der Gegner gerade genannt hat • konventionelles Gebot, forcierend zum Vollspiel • nach Unterfarberöffnung: SA-Blatt ohne Halt in der gegnerischen Farbe • nach Unterfarberöffnung: Blatt mit starkem Fit in Eröffnungsfarbe • nach Oberfarberöffnung: Blatt mit starkem Fit in Eröffnungsfarbe, ab 15 FV
<p>5</p> <p>Negativkontra</p> <p>1♣ 1♠ X</p> <p>1♦ 1♠ X</p>	<ul style="list-style-type: none"> • reizt der Gegner 1♠, ist oft das Gebot 1♥ nicht mehr möglich, das man ohne Zwischenreizung gewählt hätte • 2♥ würde eine 5er Farbe und min. 11 FL zeigen • X zeigt min. 4♥-Karten und ab 8 FL. • Das Negativkontra hat Vorrang vor SA-Geboten und dem Überruf. Es wird auch abgegeben mit 5♥-Karten und 8-10 FL.
<p>6</p> <p>passe</p> <p>1♣ 1♠ ---</p> <p>1♦ 1♠ ---</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 0-7 FL • oder starkes Blatt mit Interesse an Strafkontra in Gegnersfarbe

Negativkontra nach Zwischenreizung

Grundsätze:

- Durch eine Gegenreizung stört der Gegner, er nimmt Bietraum weg und das geplante Gebot steht nicht mehr zur Verfügung.
- Das Negativkontra ist ausdrücklich kein Strafkontra.

.Negativkontra	Anforderungen
1 1♣ 1♠ X 1♦ 1♠ X	<ul style="list-style-type: none"> • 4er ♥, ab 7 FL, f • 5er ♥, 7-10 FL, f • ohne Gegenreizung hätte man jeweils 1♥ gereizt, ein Gebot von 2♥ ist jetzt aufgrund der Verteilung bzw. Punktstärke nicht erlaubt
2 1♣ 1♦ X	<ul style="list-style-type: none"> • 4er ♥ und 4er ♠, ab 7 FL, f
3 1♣ 1♥ X 1♦ 1♥ X	<ul style="list-style-type: none"> • 4er ♠, ab 7 FL, f
4 1♥ 1♠ X	<ul style="list-style-type: none"> • 4er ♣ und 4er ♦, ab 8 FL, f
5 1♦ 2♣ X	<ul style="list-style-type: none"> • 4er ♥ oder 4er ♠, ab 8 FL, f
6 Regel für Punktstärke	<ul style="list-style-type: none"> • Partner kann noch auf der 1-er Stufe bieten: ab 7 FL • Partner kann noch auf der 2-er Stufe bieten: ab 8 FL • Partner kann noch auf der 3-er Stufe bieten: ab 10 FL • Partner kann noch auf der 4-er Stufe bieten: ab 12 FL